

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

17.5.1868 (No. 135)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. (Erstes Blatt)

Sonntag den 17. Mai

1868.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir: von dem Bürgermeisterrat aus einer Streitsache durch Zuweisung des Herrn Residenten Degenhardt 2 fl. 30 kr.; von Herrn Kanzleiaffistent Bl. 30 kr.; an Zeugengebühren: von Herrn Goldarbeiter J. Petry 12 kr.; von Sophie Sch. 9 kr.; von Herrn Oberstabsarzt H. 12 kr.; von Herrn Bezirksassistentenarzt Sch. 12 kr.; von Herrn F. A. Sönning 24 kr.; von Herrn Hofrevisor Albrecht 12 kr.; von Herrn Friedrich Flor 12 kr. und von einem Ungenannten 12 kr. Wir danken bestens für diese Gaben.

Karlsruhe, den 15. Mai 1868.

Großh. Armenkommission.
Pfister.

v. Schmitz.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbriefsendungen.

An das Notariat in Gerlachsheim recom. — An das Bürgermeisterrat in Schönau b. H. — An Barroggio in Destrigen. — An König in Güglingen. — An das Commando des V. Infanterie-Regiments in Freiburg. — An Ricker in Offenbach. — An Jecher in Königsbach. — An Gästle in Konstanz. — An Laubis in Sinsheim. — An das Bürgermeisterrat in Werbach. — An Wengemayer in Lauingen. — An Zalloeis in Konstanz. — An Ettlinger hier. — An Deuchler in Gernsbach. — An Wursthorn in Freiburg. — An Müller in Pforzheim. — An Hoffmann in Heidelberg. — An Spohn in Mannheim. — An Draxler in Haueneberstein. — An Frevel in Ulm. — An Bamert hier. — An B. 129 p. r. hier. — An Hunold in Meisenheim. — An Höcher in Rehl. — An v. Winsloe in Konstanz. — An Lattner in Ludwigshafen. — An Mühlhäuser in Stuttgart. — An Nag in Konstanz. — An Kreiling in Neuenweg. — An Eisele hier. — An Stab in Jöhlingen. — An Stoll in Heidelberg. — An Kasper in Stettfeld. — An Krieg hier. — An Glod in Konstanz. — An Nothenhöfer in Nothenfels. — An Brecht in Langensteinbach. — An Kohrbacher in Käferthal. — An Kaltenhuber in Freiburg. — An Kayser in Coblenz. — An Moser in Biberach. — An Hoyer in Allensbach. — An Heim in Stetten i. B. — An Mancio in Mannheim. — An Kerner in Mannheim. — An Holdmeyr in Berlin. — An Müller in Balingen. — An Ziegler in Obernkirchen. — An Gebhard in Haldingen. — An Berger in Schwarzau. — An Greiner in Wellmündingen. — An Geppert in Gandersweil. — An Schmoll in Hürden. — An Kembs hier. — An Altenbach in Konstanz. — An Ries hier. — An Neupert in Hamburg. — An Schäfer in Offenbach. — An Reckele hier. — An Riehm in Frankenthal. — An Klein in Gränstadt. — An Bundschu in Heilbronn. — An Mallon in Berg. — An v. Langsdorf hier. — An Dieterle in Paris. — An Feuling in Heidelberg. — An Jörger in Baden. — An Hofmann in Ludwigshafen. — An Ferzelli in Venedig. — An Bach in Rastatt. — An Rompe & Lohners in Hannover. — An Dirigo in Straßburg. — An Hotel in Weisenburg. — An Fleig in Oppenau. — An Passavant & Comp. in Frankfurt. — An Herzog in Paris. — An Über in Böblingen. — An Mastätter in Ettlingen. — An Lendorff in Nizza. — An Meyer in Paris. — An Freund in Paris. — An Seig in Lichtenthal. — An die Controlstelle in Knielingen. — An Leibbrand in Rastatt. — An Köchlein in Heidelberg. — An Seeligmann hier. — An Müller in Dudenheim. — An Beyer in Kalk. — An Seible in Konstanz. — An Laubis in Sinsheim. — An Rah in Baden. — An Speck in Frankfurt a. M. — An Müller in Busenbach. — An Diefenbacher in Baden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1868.

Großh. Postamt.

Anzeige.

22. Von Montag den 18. d. M. ist der Besuch der Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens, wegen Umstellung der Pflanzen, bis auf weitere Anzeige nicht gestattet.

Karlsruhe, den 15. Mai 1868.

Großh. Garteninspektion.
Mayer.

Dankfagung.

Der Unterzeichnete erhielt aus dem Klingelbeutel der Stadtkirche vom letzten Sonntag 1 fl. 10 kr. für Finnland und dankt dem ungenannten Geber herzlich.

A. Zimmermann, Stadtpfarrer.

2.1. Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

Montag den 18. d. M., Abends präcis 6 Uhr, versammelt sich die Mannschaft zur Vornahme von Spezial-Übungen an den betreffenden Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung.

Das Corps-Commando.

A. A.
Boit.

Fried. Maifsch.

2.1. Lebensbedürfnis-Berein.

Herr Metzgermeister Wilhelm Prinz (Waldstraße 35) ist in den Verein eingetreten und verkauft somit seine Fleischwaaren an die Mitglieder gegen Marken.

Karlsruhe, den 16. Mai 1868.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Unter D. = 3. 252 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kleiderfabrikant Josef Blochmann betreibt dahier seit 1. Mai d. J. ein Kleideranfertigungs- und Verkaufsgeschäft unter der Firma „Josef Blochmann, Nachfolger von J. Gartner & Cie. in Karlsruhe“.

Derselbe ist verheiratet mit Sophie Gartner von hier ohne Ehevertrag.

Karlsruhe, den 15. Mai 1868.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 13. Mai 1868:

Mehlbuchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Kunstmehl Nr. 1	19 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1	17 fl. 45 kr.
Mehl in 3 Sorten	16 fl. 45 kr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	52,531 α Mehl.
Eingeführt wurden vom	
7. bis 13. Mai	145,350 α Mehl.
	197,881 α Mehl.
Davon verkauft	156,151 α Mehl.
Blieben aufgestellt	41,730 α Mehl.

2.1. Wahlvorschläge zur theilweisen Erneuerung der evangelischen Kirchengemeindeversammlung.

Für die Abtheilung III. der Wahlliste Lit. B. Lehmann bis Schüg, welche Montag den 18. Mai, von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, zu wählen hat, werden folgende Personen in Vorschlag gebracht:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1) Dürr, Uhrenmacher. | 8) Neuter, Seifensieder. |
| 2) Fuchs, Oberlehrer. | 9) Römheldt, Adolph, Kaufmann. |
| 3) Kaufmann, Uhrenmacher. | 10) Rothweiler, Kaufmann. |
| 4) Kendrick, Maurermeister. | 11) Sachs, Kreisgerichtsrath. |
| 5) Kirsch, Steuerperäquator. | 12) Schnabel, Kaufmann. |
| 6) Künzle, Heinrich, Zimmermeister. | 13) Schulz, Buchbinder. |
| 7) Matz, Konsul. | |

Karlsruhe, den 16. Mai 1868.

Die Beauftragten der Wählerversammlung vom 10. Mai 1868.

Wahlvorschläge zu der am 18. Mai stattfindenden Erneuerungswahl der Kirchengemeindeversammlung:

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1) Helbing, Diaconus. | 8) Lindenmeyer, Garnisonsprediger. |
| 2) Gerhard, Rechnungsrath. | 9) von Reck, Legationsrath. |
| 3) Stüber, Jacob, Kaufmann. | 10) Gams, Partikulier. |
| 4) Römheldt, Adolph, Kaufmann. | 11) Turban, Ministerialrath. |
| 5) Dölter, Oberrevisor. | 12) Stumpf, Hafner. |
| 6) Luz, Weinhändler. | 13) Markstein, Adolph, Werkmeister. |
| 7) Kaufmann, Julius, Uhrmacher. | |

2.1.

Mehrere Wähler.

Einladung.

3.2. Wir laden die verehrlichen Mitglieder der Handelsgenossenschaft zu der Freitag den 29. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht stattfindenden Generalversammlung hiermit ein.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht der Handelskammer;
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren;
- 3) Vorlage des Budgets und Festsetzung des Beitrags für 1868;
- 4) Antrag auf Revision der Statuten;
- 5) Erbschaftswahl für das mit Tod abgegangene Mitglied der Handelskammer R. J. Ettlinger.

Die Handelskammer.

Gewerbe-Verein.

2.1. Montag den 18. Mai, Abends 7 1/2 Uhr, findet im Lokal der Gewerbeschule die diesjährige

General-Versammlung

statt, wozu wir unsere Mitglieder, mit der Bitte, um zahlreiche Betheiligung freundlichst einladen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes;
- 2) Rechenschaftsbericht des Kassiers;
- 3) Neuwahl des Ausschusses.

Der Ausschuss.

3.2. **Fahrradversteigerung.**
Dienstag den 19. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zum Geist (oberer Saal), Kronenstrasse Nr. 40, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Ober- und Unterbetten, Pflüben und Kissen, Frauenkleider, Leib-, Tisch- und Bettweisse, Hüte, Kopfhaar- und Seegrasmatrassen, 1 Etageré, ovale und andere Tische, Nachttische, 1 Nähtisch, Kommode, Bettlade mit Koffen, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, Koffer, Spiegel, Küchengeräth und verschiedener Hausrath;

alsdann: verschiedene Buchstine, Reste zu Herrenkleidern, Frauenkleiderstoffe aller Art, Isanell, Hausmacherleinwand, weißleinene Bettüberzüge, Hals- und Taschentücher.

Wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 62 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die Gesellschaft „J. Gartner & Cie. in Karlsruhe“ hat mit dem 1. Mai d. J. zu bestehen aufgehört.

Karlsruhe, den 15. Mai 1868.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 17 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Am 1. Januar 1867 ist David Neuschäfer aus der Gesellschaft „Christian Niempp in Karlsruhe“ ausgetreten.

Karlsruhe, den 15. Mai 1868.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Aufforderung.

2.2. Etwaige Forderungen für an das Großh. Cadettencorps geleistete Lieferungen etc. sind bis 23. d. M. anher einzureichen, da spätere Forderungen des Rechnungsabchlusses wegen keine Berücksichtigung mehr finden können.

Karlsruhe, den 14. Mai 1868.

Berechnung der Großh. Militär-Bildungs-Anstalten.

2.2. Holzversteigerung.

In der Großh. Fasanerie werden gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Dienstag den 19. d. M.,

Früh 9 Uhr,

20 Klafter buchen Brügelholz und 3000 Stück buchene Wellen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1868.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

2.1. Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Die Heinrich Kieser's Kinder und deren Mutter Juliane Jacobine, geb. Bögele, wiederberechtigte Christian Meinger II., sämmtlich von Knielingen, lassen im Erbvertheilungswege die nachgenannten, in Gemeinschaft befindlichen Liegenschaften bis

Montag den 8. Juni l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der beigelegte Schätzungspreis erfolgt oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

a. Häuser und Gebäude:

1. Schätzungspreis.
Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallungen u. Schweinfällen, sowie Pflanzgarten, in der Spitalstraße zu Knielingen gelegen, einerseits Christian Ruf's Erben und Christian Engelhard 2000 fl.

b. Grundstücke:

2.
1 Viertel 9 Ruthen 32 Fuß Acker in den Stangenäckern 70 fl.

3.
58 Ruthen 89 Fuß Acker in den Farrenwiesen 70 fl.

4.
9 Ruthen Wiesen an der Alb 10 fl.
Mühlburg, den 15. Mai 1868.
Großh. Notar Mathos.

3.2. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am Donnerstag den 21. Mai d. J., als an dem Geburtstage der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereins, findet die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhause Saale Nachmittags 4 Uhr statt. Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier, sowohl von Seiten der Herrschaften als der Dienstboten, zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 13. Mai 1868.

Der Verwaltungsrath.

4.2. Gemälde-Ausstellung.

Zum Besten der nothleidenden Finnländer

sind von Herrn Hofmaler Professor Feodor Dies
von Donnerstag den 14. Mai an
im großen Saale der Landesgewerbehalle,

Karl-Friedrichstraße 19,

nebst mehreren andern Gemälden sein großes Bild:

„Blücher tritt nach der Schlacht von La Rothiere
den Marsch auf Paris an, Februar 1814“

aufgestellt; täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Eintrittsgeld 6 Kreuzer.

Werthpapiere-Versteigerung.

2.2. In dem Geschäftszimmer der Leihhaus-
Verwaltung werden

Montag den 18. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

die versteigerungsfähigen Werthpapierepänder
bis Lit. U. Nr. 2000, bestehend in:

bab. 35 fl. Loosen und

bab. 3 1/2 % und 4 % Partial-Obligationen,

versteigert.

Karlsruhe, den 12. Mai 1868.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weber.

Grasversteigerung.

2.1. Freitag den 22. d. M., Nach-
mittags 2 Uhr, wird das Gras des Pfand-
nerhausgartens auf dem Plage versteigert,
wozu Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 16. Mai 1868

Die Verrechnung der Karl-Friedrich-, Leopold-
und Sophienstiftung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Bahnhofstraße 12 ist der mittlere
Stoß, bestehend in 3 freundlichen Zimmern,
Küche, Magdkammer, Speicher, Keller, Holz-
stall und Antheil am Waschkhaus, auf 23. Juli
zu vermieten und das Nähere im untern Stoß
zu erfragen.

Ebenfalls ist der dritte Stoß mit gleichen
Räumlichkeiten und Zugehörden auf 23. Juli
an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist auf 23.
Juli zu vermieten. Näheres ist zu erfragen
in der Augartenstraße 3.

* 2.1. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern,
worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche,

Keller und Speicher in sehr angenehmer, fre-
quenter Lage vor der Stadt ist sogleich zu
vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann
Ma 11, Amalienstraße 53.

Zimmer zu vermieten.

- Zirkel (innerer) 24 ist ein möblirtes
Zimmer im 2. Stoß im Hinterhaus an einen
Herrn sogleich zu vermieten. Auf Verlangen
kann auch Kost dazu gegeben werden.

* 2.2. Leopoldstraße 7 sind 2 unmöblirte
Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 199, im zweiten Stoß, sind
zwei schön möblirte, auf die Straße gehende
Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 13 sind im zweiten Stoß
zwei hübsch möblirte Zimmer an einen oder
zwei solide Herren sogleich oder bis 1. Juni
zu vermieten.

Zimmergesuch.

* Eine Schneiderin sucht auf den 1. Juni
ein einfach möblirtes Zimmerchen mit Ofen bei
anständigen Leuten. Adressen unter Chiffre H. L.
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Cedirung einer Obligation.

2.2. Eine Obligation von 100 fl., welche
wegen anderweitiger Verwendung gekündigt
ist, wird zu cediren gesucht. Unterpfand 1
Biertel 8 Ruthen Weinberg in Durlach, ge-
richtlich geschätzt zu 200 fl. Zins à 5 Prozent
wird pünktlich bezahlt. Näheres Ludwig-
platz 61 im zweiten Stoß, Ede.

Cediren von Obligationen.

Zwei zu 5 % verzinsliche Obligationen de
4000 fl. und 1000 fl. werden auf 23.
Juli zu cediren gesucht; Zinszahlung erfolgt
jederzeit sehr pünktlich. Näheres bei Kaufmann
Sch nabel, Langestraße 82.

Agenten-Gesuch.

6.4. Es werden für Stadt- und
Amtsbezirk Karlsruhe für eine schon
seit Jahren im Großherzogthum Baden
sehr feste Lebensversicherungs-Ges-
ellschaft einige fleißige und solide
Agenten, denen Abschluß-Provision ge-
währt wird, zu engagiren gesucht. Be-
werber wollen ihre Adressen im Kontor
des Tagblattes gef. niederlegen.

Dienst-Antrag.

2.2. Ein starkes Mädchen, welches gut wa-
schen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

3.2. Ein junger Mann, mit guten
Vorkenntnissen versehen, kann so-
gleich oder später bei mir in die
Lehre treten. C. Th. Bohn.

Mädchen,

welche im Kleidermachen bewandert sind, finden
sogleich Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Stellenanträge.

2.2. Zum Pferdewartungs-Dienst werden
einige junge Leute im Alter von 16-18 Jah-
ren gesucht. Näheres Waldhornstraße 1.

Beschäftigungsgesuch.

* Waldhornstraße 49, im dritten Stoß rechts,
wird Wäsche zum Waschen stückweise angenom-
men, wenn es verlangt wird auch gebügelt, und
pünktlich besorgt.

Bermittles Körbchen.

* Es ist vor etwa 8 Tagen ein kleines,
braunes Hängkörbchen abhanden gekommen oder
in einem Laden stehen geblieben. Man bittet
um dessen Zurückgabe gegen Belohnung: Aka-
demiestraße 18 im zweiten Stoß.

* Verlorenen Dienstag sind auf der
hiesigen Bleiche zwei Woll-Nöcke aus Ver-
sehen liegen geblieben. Wer dieselben mitge-
nommen hat, möge sie Erdprinzenstraße 25 im
zweiten Stoß gegen Belohnung abgeben.

Klavier,

ein gebrauchtes, aber noch gutes, wird sogleich
zu kaufen gesucht: Langestraße 3 im 2. Stoß.

Privat-Bekanntmachungen.

Maiwein-Essenz

empfehle billigt
C. Pennrich,
3.3. Waldstraße 12.

Maiwein,

Gefrorenes, Sodawasser, Limonade ga-
zeuse, Erfrischungen jeder Art, rohes Eis,
Schlag- und Kaffeerahm verabreicht stets
K. Nishaupt, Hofconditor,
6.4. Friedrichsplatz 5.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten wird nun wieder täglich, wie auch alle kalte und warme Getränke in meinen Lokalitäten verabreicht.

— **Th. Compter**, Hofconditor.

Gefrorenes,

täglich, in verschiedenen Sorten, Torten, Kuchen, Stück- und Dessert-Bakereien, Meriken, süßen Schlag- und Kaffeerahm empfiehlt

— **Louis Kaufmann**, Conditor, Ludwigsplatz 59.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn**,

Ablerstraße 13 b,

empfehlte ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen gestellten Preisen.

Achten

Emmenthaler Käse,

fein von Geschmack,

prima Backstein- u. fetten Rahmkäse für die Herren Wirthe und Wiederverkäufer zu ermäßigten Preisen empfiehlt

— **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

3.3.

Die

Dampfschocoladefabrik

von

G. A. Weiss

in Stuttgart

empfehlte ihre Hauptniederlage bei **Emil Köllig**, Adlerstraße 20, von Vanille-, Gewürz- und Gesundheitschocoladen von 48 kr. bis 1 fl. 36 kr. per Pfund, ferner Cacaopulver (Cacoigna), Chocoladen zum Rohessen, offen und in Stuis, Batons, Kinder-Chocolade mit Bildern, Vanille-, Gewürz- und Gesundheitspastillen, Chocolate-Cigarren etc. zu den billigsten Preisen.

3.3.

Zwetschgen

per Pfund à 8 kr. sind fortwährend zu haben bei

— **Emil Ruff**,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Speyerer Export-Bier,

nach Wiener Art gebraut, sowie einen vorzüglichen Stoff Lagerbier in Flaschen und fassweise empfiehlt

— **Friedrich Maisch**,

4.1. Ludwigsplatz 55 b.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

6.6. Unterzeichneter zeigt hiemit ergebenst an, daß er seine Wohnung, Langestraße 58, verlassen und nunmehr **innerer Zirkel 24**, im Vorderhaus zwei Stiegen hoch, eingezogen ist.

Auch empfiehlt er sich in allen **Uhrenreparaturen** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten unter Garantie und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll

— **Th. Niechers**, Hof-Uhrenmacher, innerer Zirkel 24, neben Prinz Karl und Pfälzer Hof.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem mein Geschäft als **Sattler** Waldstraße 32A, im Hause der Frau Lautermilch Wittve, eröffnet habe und alle Arten von **Reiseseffekten** und sonstige **Lederwaren** fortwährend in größter Auswahl äußerst solid gearbeitet und zu den billigsten Preisen auf Lager halte.

Durch mehrjährigen Aufenthalt in Paris und Leitung dieser Branche im früheren Geschäfte des Herrn Lautermilch bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen vollkommen zu entsprechen, und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1868. Hochachtungsvoll

— **J. Verblinger**, Sattler.

2.1.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfehlte in reicher Auswahl

— **Friedrich Wirth**, Langestraße 122,

Ecke der Langen- und Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum römischen Kaiser.

Strohhut-Fabrik

von

— **J. Ludwig**,

Ecke der Langen- und Herrenstraße 104, im **Wolff'schen** Hause. Hiermit empfehle ich das Neueste in **Herren-, Damen- und Kinder-Hüten** zu den billigsten Preisen.

Alte Hüte werden gewaschen und nach neuester Façon geändert.

Empfehlung.

Die Unterzeichneten erlauben sich, dem verehrlichen Publikum in Karlsruhe und der Umgebung anzuzeigen, daß sie Willens sind, die **Kunstwascherei** in Seide, Wolle, Plüsch sowie der **Glacéhandschuhe** zu beginnen und sich zur Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Aufträge bestens zu empfehlen. — **Glacéhandschuhe** werden geruchlos und so geschmeidig wie neu abgeliefert werden.

Allfälliges Zutrauen werden wir uns bestreben, mit allem möglichen Fleiße, welchen dieser Beruf erfordert, mit prompter und schneller Bedienung zu erwidern.

Um geneigten Zuspruch höflichst bittend zeichnen achtungsvoll

— **Gesamter Gislin**,

Zähringerstraße 40 in Karlsruhe.

3.1.

Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiemit seinen Vorrath in **Schuhen** und **Stiefeln** für Herren, Damen und Kinder in empfehlende Erinnerung zu bringen unter Zusage guter Waare und billigster Preise.

— **W. Niegel**, Schuhmachermeister,

Langestraße 58.

Selterser Wasser in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen,
 Emser Kränchen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen,
 Friedrichshaller Bitterwasser in $\frac{1}{2}$ Krügen
 empfiehlt in diesjähriger Füllung
W. L. Schwaab,
 3.2. Spitalstraße 7.

Löflund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)
Liebig's Nahrungsmittel
 in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Löflund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.
 Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Kiegel,
 Herrenstraße 22.

Rehes Eis
 empfiehlt
Louis Kaufmann,
 Waldstraße 59.

12.3. Der bekannte
Kräuter-Liqueur „Daubitz“,
 fabricirt vom Apotheker **N. F. Daubitz**,
 Berlin,
 Charlottenstraße 19,
 vortreffliches Hausmittel bei allen Magen-Beschwerden etc., ist stets frisch und acht vorrätzig bei **J. Küst** in Karlsruhe.

Gegen Zahnschmerz
 empfiehlt zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 fr.
F. F. Weißbrod.

Feinste Toilette- und Bad-Schwämme,
 sowie
 beste Pferd- und Wagen-Schwämme
 sind wieder in schönster Qualität eingetroffen bei
Conradin Haagel,
 3.3. Großh. Hoflieferant.

Selterser- und Sodawasser, Limonade gazeuse, sowie alle übrigen Kurwasser empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von
Wilhelm Friedrich,
 12.9. Zähringerstraße 81, neben der Töchterschule.

Die Färberei und Druckerei
 von **J. N. Freis,**
 5.3. Langestraße 203,

beehrt sich hiermit, bei der eingetretenen Frühjahrs-Saison nunmehr ihre
Pariser Kunstwascherei
 angelegentlichst zu empfehlen.
Damen- und Herren-Garderobe wird nach Wunsch ganz und unzertrrennt wie neu in kürzester Zeit und billigstem Preise restaurirt.
 Noble Gegenstände werden auf chemischem Wege trocken gewaschen, um den Glanz und die Lebhaftigkeit der Farben bestens herzustellen.

— Die Möbelhandlung von **M. Reutlinger**, Kronenstraße 10, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in **Möbeln, Betten und Spiegeln** aller Art, als: feine **Polstermöbel, Silberschränke, Bücherschränke, Consoltische, Spiel- und Oval-Tische, Chiffonniere, Weisszeugschränke und Kommode, Bettladen** in verschiedenen Façonnen, vollständige **Betten** aller Art, und sichert wegen Mangel an Platz die billigsten Preise zu.

Das Kleider-Magazin
 von
Baruch & Oliven,
 Langestraße 38,

empfehlen zur bevorstehenden Saison sein reichhaltiges und sortirtes Lager von fertigen **Herrenkleidern** in großer Auswahl unter nachstehendem Preis-courant.

Reinkleider	von 5—10 fl.
Jaquettes	12—22 fl.
Zuchröcke	12—22 fl.
Sack-Jaquettes	10—15 fl.
Sommer-Paletots	12—28 fl.
Hausröcke	2 fl. 30 fr. bis 10 fl.

Reinene Röcke, Hosen und Jaquettes in großer Auswahl.
38, Langestraße 38.

Den Preis meiner
geschlumpten Wolle
 — eigenes Fabrikat —
 habe ich herunter gesetzt und empfehle dieselbe in vorzüglicher Waare bestens.
Leopold Weiß,
 Friedrichsplatz 7.
 NB. Ich fabrizire eine schöne Waare à 54 fr. per Pfund. 2.1.

11.4. Meine concessionirte
Zahn-Tinktur
 zur Erhaltung der Zähne
 durch Beseitigung der Fäulniß (Caries), durch Heilung des Zahnschmelzes, wodurch dasselbe seine frühere Elasticität wieder erhält und sich fester an die Zähne anschließt, sowie dieselbe auch, nur angewendet, schmerzstillend gegen Zahnschmerz wirkt, empfehle
 1/4 a 30 fr. 1/2 a 18 fr.
 Stuttgart. **Nic. Bäcké.**
 Karlsruhe bei **F. K. Weißbrod.**

Weinverkauf.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Abnehmer, daß wir von unserem Hofgute **Silienthal** wieder frische Sendungen der bekannten Weinsorten von guter Qualität erhalten haben, welche wir zu den bisherigen Preisen abgeben:

Tischwein	a 17 fr.	per Maas im
1863r Weißherbst	" 20 fr.	geseglichen
1864r dito	" 22 fr.	Quantum
1863r Rothwein	" 24 fr.	von 15 Maas
1862r dito	" 30 fr.	an.

Bestellungen hierauf können auch bei Herrn Kaufmann **Heinrich Schnabel**, Langestraße 82, aufgegeben werden.

Babische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel in Liquidation.

3.2.
Atlas
 in allen couranten Farben
 zum Besatz bei
C. Th. Bohn.

Doppelnöpfe

zum Ein- und Aushängen für Weißzeug,
 in Perlmutter und Bein,
 ausgesuchte Waare, empfiehlt

A. Himmelheber,

2.2. 165, Langestraße.

**Bouquets,
 Kränze,
 Krenze zc.,**
 wie sonstige Trauerartikel empfiehlt

Albert Männing,
 dem markgräf. Palais gegenüber.

Bouquets, Kränze zc.

Bestellungen hierauf nehme ich für die Gärtnerei von **Karl Männing** fortan entgegen.

Gustav Männing,

50.11. Jähringerstraße 106.

Ludwig Lang,
 Adlerstraße 42, am Eisenbahnhof,
 empfiehlt heute:
**Muscatteller, Behner,
 Durbacher, Achter,
 Ludwigsburger Flaschenbier,
 Sahnenbraten und Kopfsalat,
 Zwiebelkuchen und Backwerk.**

Kaffee- und Speisewirthschafts-Verlegung und Empfehlung.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich meine **Kaffee- und Speisewirtschaft** aus der Jähringerstraße 59 in die **Lyceumsstraße 6** (Ecke der Lyceums- und Lammstraße, gegenüber Herrn Tapetenfabrikant **J. Hafner**) verlegt habe und empfehle mich einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens, unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung in und außer dem Hause.

Zugleich bringe ich mein vorzügliches **Flaschenbier** von **Freiherrn von Seldeneck** in Erinnerung.

A. W. Gehrig, Speisewirth,
 Lyceumsstraße 6.

4.4.

6.2.
Kochherde,
 eine kleine Sorte (für 3-8 Personen) transportabel, zum sofortigen Gebrauch fertig, sammt Brat- und Dürrosen nebst Wasserkessel, ist wieder vorrätzig und zur gef. Ansicht aufgestellt bei
Franz Perrin Sohn,
 vor dem Mühlburgerthor 3.

3.1.

Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich den bisherigen Holzplatz neben dem Hause des Herrn Gastwirths **Neck**, Kronenstr. Nr. 51, seit dem 1. April d. J. verlassen und den freien Platz neben dem Hause des Herrn **Hauswirth**, Steinstraße Nr. 6, zunächst dem **Friedrichsthor**, zu diesem Zwecke gepachtet habe. Ich verkaufe daselbst:

das Kloster dürres Buchen-Scheitholz zu	23 fl. — fr.
gesägt und gespalten zu	24 fl. — fr.
den Centner zu	— fl. 45 fr.
das Kloster Tannen-Scheitholz zu	13 fl. — fr.
gesägt und gespalten zu	16 fl. — fr.
den Centner zu	— fl. 42 fr.

und bitte um geneigte Aufträge, welche auf dem Plage selbst, sodann von Herrn Kaufmann **Römheldt**, Ecke der Akademie- und Linkenheimerstraße, und von Herrn Zimmermeister **Helmlé**, Stephaniensstraße Nr. 100, entgegengenommen werden.

J. Seuser, Holzhändler
 von Herrenalb.

Für Neubauten!
Mantelöfen und geschliffene Ofen
 in verschiedenen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen
Franz Perrin Sohn,
 vor dem Mühlburgerthor 3.
 6.2.

Musikalienhandlung & Schreibanstalt
 von
Ludwig Friedrich Schuster,
 10.6. Friedrichsplatz 10,
Carlsruhe.

Handschuhwascherei.
 33. Hiermit empfiehlt sich der Unterzeich-
 nete im Waschen aller Arten Handschuhe, als:
 Glacé-, dänische und waschleberne, in allen
 Farben, den neuen gleich, und vollständig ge-
 ruchslos, — besonders den Herren Militärs
 für waschleberne, ohne daß Kreide angewendet,
 sondern dieselben gebleicht werden.

W. Linder, Langesstraße 61.

Dienstnachrichten.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 16. Mai 1868.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben Sich unter dem 7. Mai d. J. allergnädigst be-
 wogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst
 nachgesuchte höchste Erlaubniß zur Annahme und zum
 Tragen der ihnen verliehenen Ordensdekorationen zu er-
 theilen, und zwar:

dem Vorstand des Großh. Post- und Eisenbahn-Amtes
 Baden, Postmeister Ludwig Glad, für das ihm von
 Seiner Majestät dem König von Bayern verliehene Mit-
 terkreuz 2r Klasse des königlichen Verdienstordens vom
 heiligen Michael;

dem Vorsteher des Zellengefängnisses, Direktor Gert
 in Bruchsal, für das ihm von Seiner Majestät dem König
 von Württemberg verliehene Ritterkreuz des Ordens der
 Württembergischen Krone;

dem Großh. Kreisgerichtsrath Reinhold Baumstark
 in Konstanz für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser
 von Oesterreich verliehene Ritterkreuz des Franz-Josef-
 Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben Sich unter dem 11. Mai d. J. allergnädigst be-
 wogen gefunden,

dem Großh. Oberbaurath Serauer dahier die unter-
 thänigst nachgesuchte höchste Erlaubniß zu ertheilen, den
 ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich
 verliehenen R. R. Orden der Eisernen Krone 3r Klasse
 anzunehmen und tragen zu dürfen.

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Ho-
 heit des Großherzogs vom 14. d. M. wird der
 vormalige R. R. österreichische Hauptmann Wilhelm Frei-
 herr von Röder zum Hauptmann 1r Klasse und Com-
 pagniechef im (1.) Leib-Grenadier-Regiment ernannt,
 der Portepeschführer Heinrich Freiherr von Gayling
 im Feld-Artillerie-Regiment in das 3. Dragonerregiment
 Prinz Karl versetzt;

dem Premier-Lieutenant Karl Heermann im Feld-
 Artillerie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlas-
 sung aus dem Armeecorps ertheilt und derselbe zum Se-
 kretär im Kriegsministerium ernannt,
 und Secunde-Lieutenant Richard Keller vom Armee-
 corps, Adjutant beim Bezirks-Commando des Landwehr-
 Bataillons Bruchsal, auf sein unterthänigstes Ansuchen
 dieser Funktion weiter entoben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unterm 14. d. J. gnädigst geruht,

den Amtsrichter Heinrich Schmidt in Donaueschingen,
 unter Ernennung zum Oberamtsrichter, an das Amtsge-
 richt Engen zu versetzen;

den Amtsrichter Ludwig Schember in Pforzheim an
 das Amtsgericht Karlsruhe zu versetzen;

den Kreisgerichts-Sekretär August Erter in Karlsruhe
 zum Amtsrichter in Wiesloch,

den Justizministerial-Sekretär Friedrich Weizel in
 Karlsruhe zum Amtsrichter in Offenburg,

den Kreisgerichts-Sekretär Heinrich Kohlund in Of-
 fenburg zum Amtsrichter in Mühlheim,

den Kreisgerichts-Sekretär Wilhelm Rupp in Mann-
 heim zum Amtsrichter in Donaueschingen,

den Referendar Leopold Mittell in Karlsruhe zum
 Amtsrichter in Pforzheim,

den Referendar Otto Besenbeck von Durlach zum
 Sekretär bei dem Kreis- und Hofgericht Mannheim,

den Referendar Karl Leberle von Staufen zum
 Sekretär bei dem Kreis- und Hofgericht Karlsruhe, und

den Sekretariatsassistenten Franz Schröder in Of-
 fenburg zum Sekretär bei dem Kreis- und Hofgericht Of-
 fenburg zu ernennen.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — Conr. Saaqel, Langesstraße Nr. 139.

Schuberg's Gartenwirthschaft.

Heute Sonntag den 17. Mai:

Musikalische Production,

ausgeführt von der

Aheinfelder Badmusik.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 3 fr.

Geiger'sche Trinkhalle
 (Restauration, Café, Billard.)

Heute, Sonntag den 17. Mai,

Harmonie-Musik,

ausgeführt

von der Kapelle des Großh. Leibgrenadier-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

Familien werden berücksichtigt.

Für gute Speisen, reingehaltene Weine und vorzügliches Doppelbier in Flaschen ist bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

L. Geiger.

Grobes Mührer Fettschrot

und

Schmiede - Kohlen,

direkte Zufuhren meines Hauses in Mührort, treffen demnächst wieder in **Wagau** für mich ein, und empfehle solche, wie auch **ächte Shamrock-Schmiedekohlen** in jedem Quantum billigst.

Adolph Winter in Mühlburg.

Gef. Aufträge nehmen in **Karlsruhe** entgegen, die Herren:

Jul. Bodenweber, Fasanenstraße,

K. Stumpf, Amalienstraße 11,

A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

3.2.

3.1. **Mühlburg. Mührkohlen**

in direktem Bezug treffen im Laufe des nächsten Monats mehrere Schiffsladungen für mich in **Wagau** ein, welche ich unter Zusicherung **guter Qualität zu billigem Preise** empfehle und Bestellungen darauf entgegennehme.

Von meinem hiesigen Lager können solche jederzeit in beliebigen Quantitäten bezogen werden.

Gd. Schlatter.

In **Karlsruhe** nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **C. Layh, Herrenstraße 6,**

„ **Commissionär Caspar, Karlsstraße 11,**

„ **Söck, am Mühlburgerthor.**

3.3. **Buztucher**
empfehl't **Emil Ruff,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.



Märzen-Bock
wird verzapft bei
J. Senfried,
* Bierbrauer.

Mugarten.
Heute, Sonntag den 17. Mai, findet **Tanz-**
unterhaltung statt, wozu höflichst einladet
J. Eschann.

Mühlburg.
2.2. **Sonntag** den 17. Mai Har-
moniemusik von der hiesigen Feuerweh-
r in der **Stuhlmüller'schen**
Bierhalle bei gutem **Stoff Lager-**
bier. Anfang 3 Uhr. Eintritt 3 kr.

Knielingen.
* Von heute an wird **Lagerbier** ver-
zapft, und sind jeden Sonntag frischgebakene
Fische zu haben.
Brauerei **Ch. Bollmer.**

Marktgräf. Rheinbad.
— Frischgebakene **Fische**, kalte und
warme **Speisen**, gute **Weine** und vor-
zügliches **Lagerbier**, wozu höflichst einladet
A. Schwarz

2.2. **Cäcilien-Verein.**
Sonntag den 17. d. M. bei günstiger
Witterung Ausflug nach **Wolfsartsweier.**
Man versammelt sich zu diesem Behufe
um halb 2 Uhr am **Friedrichsthor.**



Restauration **Thiergarten.**

Heute, **Sonntag** den 17. Mai,
Große musikal. Produktion
vom **Septett** des **Dragoneregiments.**
Anfang 3 Uhr.

Täglich (bei günstiger **Witterung**):
Rahmkaffee, **frischen Kugelhupf**, sowie ver-
schiedene **Braten**, **reingehaltene Weine**
und einen sehr guten **Stoff Bier** empfiehlt
heute bestens

L. Bollenweider.

* **Beiertheim. Empfehlung.**

Vorzüglichen Stoff Lagerbier, **gute Weine**, **frisches**
Backwerk, **gutes Hausbrod**, **frischen Schinken** **z.**
empfehl't **Dörr**, zum **Löwen.**
NB. Für **rasche Bedienung** ist **gesorgt.**

Grünwinkel.

Zum **Besuche** meiner **Gartenwirthschaft** mit **Gartenaal** (mit **Klavier**) und
Regelbahn erlaube ich mir wieder **freundlichst einzuladen.**
Mit **reinen Oberländer Weinen**, **vorzüglichem Lagerbier**,
Rahmkaffee (insbesondere **Samstags** und **Sonntags**), **frischem Backwerk**, **Kar-**
toffelbrod, **Schinken**, namentlich auch jeden **Sonntag**
frischgebackenen Fischen
und möglichst **guter**, **rascher** und **billiger Bedienung** werde ich **bestrebt** sein, mir
die **Zufriedenheit** der mich **Beehrenden** zu **erlangen.**
Ich bitte **deßhalb** um **geneigten zahlreichen Zuspruch.**
Wh. Niegel Wittwe, zur **Rose.**

* **Gänzlicher Ausverkauf**

fertiger Herrenkleider

zu selbstkostenden Preisen

99 Langestrasse 99

neben Herrn Hoffäckler Große.

12.3. **Jeder Zahnschmerz** wird durch mein weltberühmtes **Zahnumdwasser** binnen 1 Minute sicher und schmerzlos
vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. — **E. Hückstait** in **Berlin.** Zu haben in
Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in **Karlsruhe** bei **J. Küst.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.